

15.05.2023 - 10:00 Uhr

Ergebnis 2022 der Loterie Romande : Ein Rekordbetrag von 243,4 Millionen Franken für soziale Projekte, Sport und Kultur

Lausanne (ots) -

Dank einem vielfältigen Spielangebot, der hohen Qualität ihres Vertriebsnetzes und dem Ausbau des digitalen Standbeins kann die Loterie Romande erfreulicherweise einen Rekordbetrag von CHF 243,4 Millionen an Westschweizer Vereine verteilen, die im sozialen Bereich, in Sport und Kultur tätig sind. Die Loterie Romande legt grossen Wert darauf, ihre Spiele in einem verantwortungsvollen und attraktiven Umfeld anzubieten, um die Erfüllung ihres Auftrags zu gewährleisten : ihren gesamten Gewinn an gemeinnützige Projekte zu verteilen.

Am Donnerstag, 11. Mai hat die Generalversammlung der Loterie Romande in Môtiers die Betriebsrechnung 2022 genehmigt. Der Bruttospielertrag (BSE), das heisst die Spieleinsätze minus die an die Spielenden ausbezahlten Gewinne, erreichte CHF 435,5 Millionen. Dieses gute Ergebnis ist auf das vielfältige und dynamische Angebot der Loterie Romande, aber auch auf die betriebliche Erholung der Cafés und Restaurants zurückzuführen, nachdem sie in den Jahren 2020 und 2021 sehr unter der Gesundheitskrise gelitten hatten.

Somit kann die Loterie Romande erfreulicherweise einen Rekordbetrag von CHF 243,4 Millionen für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung stellen. Dieses Ergebnis liegt um 3,6% über demjenigen von 2021 (CHF 235 Millionen). " Unsere Einrichtung freut sich sehr, ihren wichtigen gemeinnützigen Auftrag zugunsten von sozialen Anliegen, Sport, Kultur, Bildung, Forschung und Denkmalschutz weiterhin erfüllen zu können, denn dies sind wichtige Säulen unserer Gesellschaft ", betont Jean-René Fournier, Präsident der Loterie Romande.

Mit dem grössten Teil des Gewinns, nämlich CHF 220,5 Millionen, können in den sechs Westschweizer Kantonen mehr als 3'000 Projekte unterstützt werden. Swiss Olympic, der Schweizerische Fussballverband und die Swiss Ice Hockey Federation erhalten dank dem guten Ergebnis der Loterie Romande eine stattliche Unterstützung von CHF 19,5 Millionen. Der Schweizerische Pferderennsport-Verband seinerseits profitiert von CHF 3,4 Millionen für die Pferdebewegung.

Am 1. Januar 2023 beschäftigte die Loterie Romande 247 Mitarbeitende. Sie hat 2022 zuhanden der 2'400 Westschweizer Verkaufsstellen CHF 80,9 Millionen an Provisionen für den Vertrieb ihrer Spiele ausbezahlt. Damit trägt die Loterie Romande wesentlich zur Geschäftstätigkeit von Nahversorgungsbetrieben (Kiosken, Cafés und Restaurants) in den urbanen Zentren, Agglomerationen und Dörfern bei.

Digitales Angebot und Spielerschutz

Die Online-Spielplattform, die den Spielenden die Abgabe ihrer Einsätze über verschiedenartige Geräte ermöglicht, wird im Hinblick auf ein sicheres und verantwortungsvolles Spielumfeld weiter ausgebaut. Die grosse Mehrheit der Spielenden bevorzugt für die Teilnahme an den Spielen jedoch Cafés, Restaurants, Kioske und Nahversorgungsgeschäfte. Im Jahr 2022 entfielen 13,4% des Bruttospielertrags der Loterie Romande auf Online-Spiele (13,7% im Jahr 2021).

Die Spielenden vor den Gefahren der Spielsucht zu schützen und dem Spielverhalten Grenzen zu setzen, ist für die Loterie Romande ein zentrales Anliegen. Zur Prävention und Bekämpfung von exzessivem Geldspiel setzt sie auf der Online-Spielplattform sowie in ihren Verkaufsstellen ein umfassendes Sozialkonzept um. " Mit einem diversifizierten, attraktiven und verantwortungsvollen Spielangebot unseren Auftrag zu erfüllen, ist für uns eine tägliche Herausforderung ", erklärt Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor der Loterie Romande. " Deshalb haben wir 2022 auf freiwilliger Basis bei einem Grossteil der Werbekampagnen einen Warnhinweis hinzugefügt. "

Seit 85 Jahren veranstaltet die Loterie Romande Lotteriespiele und Wetten mit einem einzigen Ziel : dem Gemeinwohl zu dienen. Deshalb legt sie grossen Wert darauf, ihre Geschäftstätigkeit in einem sicheren und verantwortungsvollen Umfeld auszuüben.

Pressekontakt:

Jean-René Fournier, Präsident, 079 690 09 98, rp@loro.ch
Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor, 079 310 78 69, rp@loro.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001627/100906545> abgerufen werden.